



Sportfreunde Rohrdorf 1951 e.V.

Auszüge aus der Geschichte 60 Jahre Sportfreunde Rohrdorf 1951 e.V

1951

- Die Sportfreunde Rohrdorf wurden am 1. Mai 1951 im Gasthaus Hirsch in Rohrdorf als reiner Fußballverein gegründet
- Vermutlich 20 Gründungsmitglieder haben den Verein ins Leben gerufen, 17 davon haben dem Verein bis heute oder bis zu Ihrem Tod die Treue gehalten



Mitgliederverzeichnis		
Adelbert	32	1.1.51
Adelbert	33	1.1.51
Adelbert	34	1.1.51
Adelbert	35	1.1.51
Adelbert	36	1.1.51
Adelbert	37	1.1.51
Adelbert	38	1.1.51
Adelbert	39	1.1.51
Adelbert	40	1.1.51
Adelbert	41	1.1.51
Adelbert	42	1.1.51
Adelbert	43	1.1.51
Adelbert	44	1.1.51
Adelbert	45	1.1.51
Adelbert	46	1.1.51
Adelbert	47	1.1.51
Adelbert	48	1.1.51
Adelbert	49	1.1.51
Adelbert	50	1.1.51
Adelbert	51	1.1.51
Adelbert	52	1.1.51
Adelbert	53	1.1.51
Adelbert	54	1.1.51
Adelbert	55	1.1.51
Adelbert	56	1.1.51
Adelbert	57	1.1.51
Adelbert	58	1.1.51
Adelbert	59	1.1.51
Adelbert	60	1.1.51
Adelbert	61	1.1.51
Adelbert	62	1.1.51
Adelbert	63	1.1.51
Adelbert	64	1.1.51
Adelbert	65	1.1.51
Adelbert	66	1.1.51
Adelbert	67	1.1.51
Adelbert	68	1.1.51
Adelbert	69	1.1.51
Adelbert	70	1.1.51
Adelbert	71	1.1.51
Adelbert	72	1.1.51
Adelbert	73	1.1.51
Adelbert	74	1.1.51

- Bereits im Mai 1951 wuchs die Mitgliederzahl aber rasant auf 74, davon 2 Frauen und 72 Männer an
- Sofort begann man im Gewann Neuwiesenwald auf einer Waldwiese, dem heutigen Standort, mit dem Bau eines Sportplatzes. Eine ortsnähere Lösung scheiterte wohl an den Interessen der Landwirtschaft. Umfangreiche Erdarbeiten, meist in mühevoller Handarbeit, waren notwendig, um die Fläche einzuebnen
- Mit Hilfe einer gebrauchten Lohre, auf Eisenbahngleisen geschoben, wurde die abgebaute Erde auf die Fläche östlich vom heutigen Sportheim gefahren, um diese Fläche aufzufüllen
- Die Männer der ersten Stunde waren Vorsitzender Gottlieb Schäfer und sein Vize und Schriftführer Josef Maile, die beide den Verein rund 10 Jahre führten



1952-1957

- In einem 3- tägigen Fest Anfang September 1952 wurde der Sportplatz eingeweiht, unter Teilnahme von 12 Teams der B - und C - Klasse sowie unter Teilnahme von Jugendmannschaften aus dem Umkreis
- Hierzu führte der erste Spielführer August Schweizer „Gustele“ die damalige erste und zweite Mannschaft der Sportfreunde gemeinsam mit den Festgästen im feierlichen Umzug zum Sportplatz



- In den ersten Jahren waren unsere Fußballer recht erfolgreich mit Platz 3 und 4, bevor die Platzierungen leider immer weiter nach hinten in der Tabelle rutschten

1958-1967

- In den Jahre 1957/58 und 1961/62 musste der Spielbetrieb jeweils für ein Jahr wegen Spielermangel eingestellt werden, bevor dieser dann ab 1963 wegen zahlreicher Verletzungen, Einberufung zur Bundeswehr und fehlendem Nachwuchs für insgesamt 6 Jahre ruhte. Der Verein fällt in eine Krise
- Im Jahre 1963 wurde erstmals ein Umkleide- und Lagerraum in Holzbauweise am Sportgelände gebaut



1968-1969

- Eine überaus erfolgreiche A-Jugend unter Trainer Martin Heyler aus Eutingen wurde 1968 Kreispokalsieger



- Dies führte zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs der ersten Mannschaft im Jahre 1969. Dieser regelmäßige Spielbetrieb konnte dann 28 Jahre selbständig durchgeführt werden, immer in der C - Klasse Horb. Diese wurde später umgetauft in die Kreisklasse B. Die Platzierungen lagen in diesen Jahren stets zwischen Platz 3 und Platz 14

1970-1974

- Bei der ersten Erweiterung des Sportplatzes im Jahre 1970-71 wurde der Spielbetrieb vorübergehend in Eutingen ausgetragen. Die Einweihung erfolgte mit dem 20-jährigen Jubiläum der Sportfreunde im Rahmen eines Waldsportfestes 

1975-1977

- Ein Duschraum mit 2 Umkleidekabinen wurde erstmals im Jahre 1975 im Untergeschoss des Rohrdorfer Rathauses komplett in Eigenleistung eingebaut 
- 2 Jahre später konnten die Sportfreunde erstmals eine 2. Mannschaft zum aktiven Spielbetrieb anmelden. Die Zweite konnte 8 Jahre bis zur Saison 1987/88 gehalten werden, dank vieler Studenten aus dem Raum Tübingen als Gastspieler

1978-1979

- Endlich Strom und Wasser am Sportplatz zur Verfügung zu haben, konnte im Jahr 1978-1979 verwirklicht werden. In kompletter Eigenleistung wurden diese Leitungen zwischen der Pumpstation (beim heutigen Tennisplatz) und dem Sporthäusle in mühevoller Grabarbeiten, teilweise im massiven Fels, verwirklicht werden. Leider wurde kein Leerrohr für eine spätere Abwasserleitung eingelegt 

1980-1985

- Dadurch konnte erstmals ab 1980 am Sportplatz unter Flutlicht trainiert werden, die Strahler hierzu wurde in den umliegenden Bäumen installiert
- Ebenfalls 1980 wurde die Theatergruppe gegründet, die dann mit der „Maus im Haus“ im Gasthaus Hirsch begann und regelmäßig 1-2 Stücke an Weihnachten aufführte 



- Ein 4 - tägliches Waldfest zum 30 jährigem Bestehen des Vereins konnte 1981 gefeiert werden

1986

- Mit der Gründung der Wandergruppe im Januar 1986 öffnete sich der Verein erstmals anderen Sportarten. Die Wandergruppe sollte vor allem auch den älteren Mitgliedern sportliche Aktivität ermöglichen
- Im selben Jahr konnte dann mit einem Waldfest im Juni die in Eigenleistung gebaute, neue WC-Anlage und die Erweiterung vom Sporthäusle eingeweiht werden 

1987-1989

- Gleich 2 neue Sportarten konnten sich in den Verein 1987 unter dem damaligen Vorsitzenden Anton Wetzel in den Verein eingliedern
- Am 7. Dezember wurde die Abteilung Fit und Gesund gegründet. Sie wurde damals als Damengymnastik von 47 Frauen ins Leben gerufen und bei der Hauptversammlung am 10 Januar 1988 in den Verein aufgenommen. Durch die 1987 erstellte Gemeindehalle waren ideale Voraussetzungen hierzu geschaffen



- 10 Tage später, am 17. Dezember wurde die Abteilung Tennis von 44 Frauen und Männern gegründet. Sie ist seither als finanziell selbstständige Abteilung dem Verein angegliedert



1990

- Im Jahre 1990 konnten 2 neue Kunstrasenplätze nach intensiver Standortsuche und umfangreichen Baumaßnahmen mit vielen Eigenleistungen im Gewinn Neuwiesen in Betrieb genommen werden



1991

- Im Jahre 1991 konnten die neuen Dusch und Umkleideräume im Untergeschoss vom Rathaus in Betrieb genommen werden. Sie wurden gemeinsam mit der Gemeinde sowohl für den Spielbetrieb als auch für die Hallennutzung gebaut
- Bei einem 4-tägigen Waldfest vom 28. Juni bis 1. Juli wurde das 40 - jährige Jubiläum gefeiert
- Aus Bad Imnau konnte eine gebrauchte Tennishütte erworben werden und bei der Tennisanlage aufgebaut



1992-1994

- 1992 folgte dann ein WC sowie der Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss für die Tennisanlage
- Durch die Meisterschaft der Mannschaften Damen 1 und Herren 1 konnte die Tennisabteilung 1994 erste Erfolge vorweisen
- Endlich ein wettbewerbsfähiger Sportplatz war das große Ziel des Vereins. Dieser wurde bereits bei der Eingemeindung festgeschrieben. Ab 1993 begannen erste Untersuchungen zum möglichen Standort



1995

- Die AH- Fußballer schlossen sich 1995 mit der AH von Eckenweiler zusammen
- Am 18. September 1995 erhielt der Verein die Baugenehmigung zum Projekt Neuer Sportplatz. Mit einem Volumen von einer Dreiviertel Million (DM) und rund 4300 Arbeitsstunden ein riesiges Projekt für den kleinen Verein
- Ein provisorischer Sportplatz wurde am Flugplatzgelände eingerichtet, bevor umfangreiche Planie- und Rohdungsarbeiten am alten Sportplatz gestartet wurden



1996

- Umfangreiche Baumaßnahmen zum Sportplatzneubau gab es 1996, zusätzlich große Pflanzaktionen mit rund 5000 neuen Bäumen und Pflanzen am Sportgelände und zum Ausgleich der gerodeten Fläche



- Im 2. Jahr der Baumaßnahmen wurde der Spielbetrieb zu den Vereinen der 3 Eutinger Ortsteile verlagert, trainiert wurde jetzt am Schulsportplatz Eutingen.
- Ebenfalls in 1996 wurde der 3. Kunstrasenplatz bei der Tennisanlage gebaut
- Mit den Rohrdorfer Vereinen wurde das erste Dorffest am Rathausplatz veranstaltet
- Die Abteilung Gymnastik erhält erstmalig den **Pluspunkt Gesundheit**



1997

- Im Jahr 1997 ging es mit dem selben Elan weiter. Am 8. März wurde die SG Rohrdorf-Eckenweiler gegründet, nachdem unser Partner SSV Eckenweiler wegen Spielermangel um Hilfe gerufen hat
- Im Juni feiert die Tennisabteilung ihr 10 - jähriges Bestehen mit der Einweihung des 3. Tennisplatzes



- In einem 4 – tägigen Fest vom 1. bis 4. August war es soweit, endlich konnte der neue Sportplatz im Rahmen vom Ortsteilpokalturnier eingeweiht werden





- Gleich in der ersten Spielsaison auf dem neuen Platz erreichte die SG Rohrdorf-Eckenweiler die Relegation und scheiterte knapp am Aufstieg

Die Jahre 1995 bis 1997 waren wohl die intensivsten Jahre in der Geschichte der Sportfreunde.

1998-2000

- Im Jahr 1998 wurde die Reservemannschaft der SG erstmals Meister, die D-Jugend Spielgemeinschaft mit Weitingen holte sich ebenfalls die Meisterschaft
- Nach 10 Jahren sanierte die Tennisabteilung im Jahr 1999 ihre 2 Kunstrasenplätze
- beim Sportplatz werden die Aussenanlagen fertig gestellt und das Projekt Sportplatz abgeschlossen
- Unter Trainer Karl Schäfer wurde die erste Mannschaft der SG im Jahr 2000 Meister in der Kreisliga B, stieg in die Kreisliga A auf und erreichte im ersten Jahr Platz 3 unter Trainer Gerhard Slink



Meister-Mannschaft Saison 99/2000

- Die Gemeinschaft »Radsportbegeisterte Hobbyfahrer« und damit der heutige Radtreff wurde durch Thomas Schmid ins Leben gerufen



2001

- Wieder mit einem 4- tätigen Fest vom 27.-30. Juli 2001 feierten die Sportfreunde das 50 - jährige Jubiläum. Erstmals gewinnt dabei unsere heimische Mannschaft den Ortsteilpokal der Gemeinde Eutingen im Gäu



2002

- Die Tennisabteilung richtet erstmalig den Gäu-Jugend-Cup aus, mit Beteiligung aller 4 Tennisvereine aus den Eutinger Ortsteilen
- Ein Jahr später erstmalig den Gäu-Doppel-Cup für Erwachsene der 4 Ortsteile
- Im September findet die Hocketse mit Schlachtplatte erstmals unter der Regie der Sportfreunde statt

2003-2004

- Am 2. Mai 2003 wurde mit der 2. Erweiterung des Sportheimes begonnen
- Diese Baumaßnahme, wieder mit über 3000 Stunden Eigenleistungen, wurde vom 17. - 18. Juli 2004 feierlich eingeweiht.



- Die Fußball-Reservemannschaft erringt im selben Jahr die Meisterschaft

2005

- Fußballsportlich ihren Höhepunkt erlebte die SG Rohrdorf-Eckenweiler 2005 unter Trainer Klaus Zistler mit der Meisterschaft in der Kreisliga A, verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga
- das Endspiel im Kreispokal gegen die SpVgg Freudenstadt wurde erst nach 11-m Schiessen verloren
- die Reservemannschaft erringt wiederum die Meisterschaft



**SG
Meistermannschaft
und Vize-
Pokalsieger Saison
2004/05**



2006-2008

- In den Folgejahren feierten vor allem die Tennisspieler sportliche Erfolge.
- 2006 gewinnen die Juniorinnen und die Junioren jeweils die Meisterschaft
- 2007 stiegen die Herren 30 als Vize-Meister in die Bezirksoberliga auf und die Junioren gewinnen souverän die Meisterschaft in der Bezirksstaffel 1
- Die SG Rohrdorf-Eckenweiler gewinnt zum zweiten Mal den Ortsteilpokal und die Fußball-Reservemannschaft erringt wieder die Meisterschaft



2009

- Die Tennis - Damen 40 werden 2009 Meister in der Bezirksklasse und steigen in die Bezirksoberliga auf



- Die Tennis-Herren 40 werden Meister in der Winter-Hallenrunde
- Die Tennisabteilung beginnt am 4. September mit dem Bau des neuen Tennisheimes, nachdem die Situation mit der alten Hütte doch unbefriedigend war



2010

- Bereits 2010 zur Sommersaison konnte das neue Tennisheim provisorisch genutzt werden. Die Außenanlagen sind weitgehend abgeschlossen

2011

- Mit einem 2 - tägigen Fest vom 3.-4 Juni wurde das neue Tennisheim mit Umkleide, Dusche und Küchenzeile eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben



- Die Sportfreunde feiern ihr 60 - jähriges Jubiläum mit einem Festakt am 23. Juli und mit einem 9m - Turnier sowie dem Ortsteilpokalturnier vom 29.-31. Juli